

59. Prinz Eugen vor Belgrad.

1. Prinz Eugenius, der edle Ritter,
wollt' dem Kaiser wiedrum kriegen
Stadt und Festung Belgrad.
Er ließ schlagen eine Brucken,
daß man kunnt hinüberrauchen
mit d'r Armee wohl für die Stadt.

2. Als die Brucken nun war geschlagen,
daß man kunnt mit Stuck und Wagen
frei passiern den Donaufluß:
bei Semlin schlug man das Lager,
alle Türken zu verzagen,
ihn'n zum Spott und zum Verdruß.

3. Am einundzwanzigsten Augustsoeben
kam ein Spion bei Sturm und Regen,
schwur's dem Prinzen und zeigt's ihm an,
daß die Türken futragieren,
soviel als man kunnt verspüren,
an die dreimalhunderttausend Mann.

4. Als Prinz Eugenius dies vernommen,
ließ er gleich zusammenkommen
sein' General und Feldmarschall;
er tät sie recht instrugieren,
wie man sollt' die Truppen führen
und den Feind recht greifen an.

5. Bei der Parole tät er befehlen,
daß man sollt' die Zwölfe zählen
bei der Uhr um Mitternacht;

da sollt' all's zu Pferd aufsitzen,
mit dem Feinde zu scharmützen,
was zum Streit nur hätte Kraft.

6. Alles saß auch gleich zu Pferde,
jeder griff nach seinem Schwerte,
ganz still ruckt man aus der Schanz.
Die Musketier wie auch die Reiter
täten alle tapfer streiten,
es war fürwahr ein schöner Tanz!

7. „Ihr Konstabler auf der Schanzen,
spielet auf zu diesem Tanzen
mit Kartaunen, groß und klein,
mit den großen, mit den kleinen
auf die Türken, auf die Heiden,
daß sie laufen all davon!“

8. Prinz Eugenius wohl auf der Rechten
tät als wie ein Löwe fechten
als General und Feldmarschall.
Prinz Ludwig ritt auf und nieder:
„Halt't euch brav, ihr deutschen Brüder,
greift den Feind nur herzhast an!“

9. Prinz Ludwig, der muß aufgeben
seinen Geist und junges Leben,
ward getroffen von dem Blei.
Prinz Eugenius ward sehr betrübet,
weil er ihn so sehr geliebet,
ließ ihn bringen nach Peterwardein.

60. Die Prager Schlacht.

1. Als die Preußen marschierten vor Prag,
vor Prag, die wunderschöne Stadt,
auf dem Weißen Berg ward's Lager geschlagen,
mit Pulver und mit Blei ward's betragen,
Kanonen wurden drauf geführt,
Schwerin hat sie da kommandiert.